



## Bach Privat

Gunar Letzbor Violine Solo

Sa, 23. April 2022, 11:00 Uhr

Kaiser Leopold I war gestorben. Der weltbekannte Organist Buxtehude hatte eine Trauermusik komponiert, bei der über 100 Geiger musizieren sollten. Musiker aus dem ganzen Kaiserreich pilgerten nach Lübeck, darunter der junge Bach und J. J. Vilsmaier, ein berühmter Geigenvirtuose aus Salzburg. Dieser geigte eine Passacaglia des betagten berühmten Salzburger Hofkapellmeisters und Geigenvirtuosen H. I. F. Biber. An Bibers Schutzengelpassacaglia dachte Bach noch in der Zeit, als er Jahre später seine 6 Sonaten für Violine Solo komponierte. Die Schönheit dieses Werkes hatte ihn begeistert und inspiriert. Johann Sebastian Bach Partita Nr. 3 E - Dur für Violine solo BWV 1006

sowie Werke von J. J. Vilsmaier, J. P. Westhoff und G. Ph. Telemann

### EINTRITT

Vorbestellung € 39,- / Abendkasse € 45,- /  
Studenten, Schüler (nur mit Vorbestellung) € 11,-

Abopreis für 4 Konzerte € 120,-

Abonnet\*innen erhalten am ersten Konzertabend die CD  
von Ars Antiqua Austria „Heinrich Ignaz Franz Biber: Missa  
Alleluja“ als Geschenk!

Sichern Sie sich Ihre Lieblingsplätze!

(Saalplan siehe Webseite:

[ars-antiqua-austria.com/salzburgmuseum.htm](http://ars-antiqua-austria.com/salzburgmuseum.htm))

### KARTENVERKAUF

Direktbestellung: Telefonisch Sa. & So. oder

WhatsApp: +43 (0) 6602351185

E-Mail: [salzburg.ticket@ars-antiqua-austria.com](mailto:salzburg.ticket@ars-antiqua-austria.com)



oeticket



# ARS ANTIQUA AUSTRIA

2021  
2022

im Kuenburgsaal  
Salzburg Museum, Mozartplatz 1, 5010 Salzburg

[www.ars-antiqua-austria.com](http://www.ars-antiqua-austria.com)

[ars-antiqua-austria.com/salzburgmuseum.htm](http://ars-antiqua-austria.com/salzburgmuseum.htm)

Veranstalter:  
Musikverein Ars Antiqua Austria

## MUSICA CAESAREA

Francesco Conti - Cantate del Amore



So, 21. November 2021, 11:00 Uhr

Als erster Theorbist, Vizekapellmeister und Hofkomponist der kaiserlichen Hofkapelle war Conti einer der produktivsten und einflussreichsten Musiker in Wien. In der Kaiserstadt hatte sich ein eigener Imperialstil entwickelt, der durch J.J.Fux gekrönt, gleichzeitig mit den Meistern Conti und Caldara geadelt wurde. Contis besondere Begabung für heitere, galante und einfühlsame Melodien erlaubten es ihm, im sonst eher strengen Hofleben außergewöhnliche Kammerkantaten in einem sehr persönlichen Stil zu gestalten. Er war mit insgesamt drei Primadonnen verheiratet und schrieb ihnen die Musik offenbar als Ausdruck seiner Liebe in die Gurgel.

Farbige Instrumentationen und solistische Verwendung der Theorbe sind seine weiteren Stärken!

**ARS ANTIQUA AUSTRIA, Leitung: Gunar Letzbor**

**Maria Ladurner - Sopran**

## KLANG der KULTUREN

Amandus contra Amadeus



*Bartolomeo Altomonte & Gunar Letzbor*

So, 06. März 2022, 11:00 Uhr

Im Stift Lambach finden sich mehrere Kammermusikwerke des Komponisten Amandus Ivanschitz. Bei näherer Betrachtung entpuppen sich diese als Meisterwerke und musikalische Kleinodien, die es verdienen auch nach 300 Jahren noch gehört und bewundert zu werden. Einen Vergleich mit ähnlichen Werken von Amadeus Mozart brauchen sie nicht zu scheuen. Auch im benachbarten Stift Kremsmünster warten mehrere Kompositionen des kroatischen Meisters auf ihre Entdeckung.

Die Kulturlandschaft ob der Enns wurde stark durch das kulturelle Leben der Stifte beeinflusst. Vorbeireisende Musiker wurden von einem Stift zum anderen gereicht. Manchmal schaffte es einer, in die Stiftsmusiken aufgenommen zu werden, wenn zufällig gerade eine Stelle vakant geworden war. Ivanschitz dürfte als Paulinermönch kein Interesse an einer solchen Anstellung gehabt haben. Glücklicherweise hinterließ er bei seinen Durchreisen offensichtlich mehrere Geschenke in den Klöstern - Kammermusik vom Feinsten!

**ARS ANTIQUA AUSTRIA, Leitung: Gunar Letzbor**

## MUSICA AUSTRIACA

Prefiosen aus dem Stiftarchiv Kremsmünster



So, 03. April 2022, 11:00 Uhr

Das Stift an der Krems prägte lange Zeit das Kulturleben im Land ob der Enns. In seinem Archiv finden sich Unmengen an Meisterwerken aus ganz Europa. Es war eine gewisse Tradition, dass musikalische Mönche auf Reisen geschickt wurden, um neue Kompositionen ferner Kulturen aus erster Hand zu beschaffen. Von den Mönchen abgeschrieben fanden sie alsbald den Weg in die Aufführungstradition des Klosters und bereicherten und modernisierten dabei die musikalische Weltsicht der ganzen Umgebung.

Die Stiftsmusik war bemerkenswert und konnte sich sogar mit der kaiserlichen Hofkapelle messen. Bis heute hat sich eine reiche Sammlung historischer Instrumente und eine noch reichere Sammlung an Noten erhalten. Es findet sich nicht nur Musik für den Gottesdienst sondern auch genügend weltliche Musik, glänzten die Äbte doch mit einer fast fürstlichen Hofhaltung.

Lassen Sie sich in die Welt der barocken Stiftsmusiken ein- und verführen!

**ARS ANTIQUA AUSTRIA, Leitung: Gunar Letzbor**

**EINTRITT Vorbestellung € 39,- / Abendkasse € 45,- / Studenten, Schüler (nur mit Vorbestellung) € 11,- / Abopreis für 4 Konzerte € 120,- (Abonnent\*innen erhalten am ersten Konzertabend die CD von Ars Antiqua Austria „Heinrich Ignaz Franz Biber: Missa Alleluja“ als Geschenk!) // Konzerte im Kuenburgsaal, Salzburg Museum, Mozartplatz 1, 5010 Salzburg**